

Lesung mit Leta Semadeni

6. Februar 2024, 18.00–19.45



Kunst Museum Winterthur «Beim Stadthaus» Museumstrasse 52, Winterthur

Leta Semadeni, Preisträgerin des «Grand Prix Literatur» liest im Kunst Museum Winterthur.

Die Schriftstellerin, 1944 in Scuol geboren, studierte Sprachen an der Universität Zürich, in Perugia (Italien) und Quito (Ecuador) und arbeitete viele Jahre als Lehrerin an verschiedenen Schulen in Zürich und im Engadin. Seit 2005 widmet sie sich ausschliesslich dem Schreiben, publiziert Prosa und Gedichte in Rätoromanisch und Deutsch. Ihr erster Roman in deutscher Sprache, «Tamangur», (2015) wurde 2016 mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. 2017 erhielt Leta Semadeni den Kulturpreis des Kantons Graubünden für ihr Lebenswerk, 2020 folgte der Josef Guggenmos-Preis für «Tulpen -Tulipanas». Ihr zweiter Roman «Amur, grosser Fluss» (2022) stand zwei Monate lang auf der Bestenliste des SRF. 2023 wurde Leta Semadeni vom Bundesamt für Kultur mit dem Grand Prix Literatur für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Leta Semadeni versetzt ihre Zuhörenden durch ihre Texte (Prosa und Gedichte) in eine andere Welt - dank der eigenen Phantasie. Darum bieten wir bei diesem Anlass Gelegenheit, nach der Lesung zusammen mit TiMer*innen zu einem Werk der Sammlung eine kurze Geschichte zu erfinden und der eigenen Fantasie Flügel zu verleihen.

Kunst Museum Winterthur

Die Sammlung Kunst Museum Winterthur spannt den Bogen vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Kunstgeschichte wird so beinahe lückenlos vom Barock bis in die Gegenwart erlebbar: von Rembrandt bis Caspar David Friedrich, von Albert Anker und Ferdinand Hodler bis zu den Impressionisten und von Pablo Picasso bis zu Gerhard Richter. Tauchen Sie ein!

Die Veranstaltung ist gratis. Kommen Sie zu zweit! Ermöglichen Sie jemandem einen Literaturgenuss mitten in der Kunst. **Anmeldung ist nicht nötig.**

Kontakt: Cécile Schwinghammer, 079 377 18 76